

Der besondere
Kinderfilm



Ein Film von Norbert Lechner

ENTE GUT!

Mädchen allein
zu Haus

Eröffnungsfilm
der Bayerischen
Schulkinowochen
2016!

Schulkino-
veranstaltungen
zum Film sind
ab sofort
möglich!

Ab 26. Mai
im Kino

Informationen

für Pädagoginnen und Pädagogen





Vorwort des Regisseurs

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

ich freue mich sehr, Ihnen meinen neuen Kinderfilm ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS vorzustellen.

Der Film erzählt von Migrantenkinder in Deutschland – aber nicht als „Sozialdrama“, sondern als Komödie!

Es geht um zwei vietnamesischstämmige Schwestern, die für ein paar Wochen allein sind, da ihre Mutter sich in der Heimat um die kranke Oma kümmern muss. Sie versuchen, sich unauffällig zu verhalten, doch ein Nachbarmädchen kommt ihnen auf die Schliche.

Was mich an dieser Geschichte vom ersten Moment an fasziniert hat, waren die wunderbaren Figuren: Die elfjährige Linh, die „Ersatzmama“ spielen muss, für die kleine Schwester sorgt und „den ganzen Laden schmeißt“, solange ihre Mutter in Vietnam ist.

Ihre neunjährige Schwester Tien, eine „Chaosqueen“, die sich immer ungerecht behandelt fühlt und schnell jähzornig wird, aber doch eine „ganz Liebe“ ist.

Und schließlich Pauline, das freche rothaarige Mädchen aus der Nachbarschaft. Sie gibt sich als Spionin aus, wirkt nach außen selbstbewusst

und großspurig, aber in Wirklichkeit hat sie Sehnsucht nach einer guten Freundin.

Diese Figuren glaubhaft zu inszenieren, war für mich eine tolle Herausforderung. Und ich fand es spannend, ein echtes Mädchen-Abenteuer zu erzählen – zumal meine eigene Tochter mit elf Jahren genauso alt ist wie unsere Heldinnen!

ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS ist ein Film zum Weinen und Lachen und zum Nachdenken über das, was Migration bedeutet.

Ich möchte Ihnen und Ihren Schülern meinen Film sehr ans Herz legen. In diesem Heft werden Ihnen der Kinofilm und die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht näher vorgestellt. Darüber hinaus sind alle wichtigen Hinweise zur Vorbereitung und Organisation von Schulveranstaltungen enthalten. ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS feierte seine Welturaufführung auf der diesjährigen Berlinale und hat u.a. die Schulkinothek in Bayern prominent eröffnet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern ein lehrreiches und vergnügliches Kinoerlebnis und freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Ihr Norbert Lechner
Regisseur

Über den Film

Inhalt

Die elfjährige Linh und ihre kleine Schwester Tien sind plötzlich auf sich allein gestellt, als ihre Mutter nach Vietnam muss, um sich um die kranke Oma zu kümmern. Doch das darf niemand erfahren – vor allem nicht das Jugendamt. Linh ist jetzt nicht nur für Tien verantwortlich, sondern muss sich neben der Schule auch um den Haushalt und den vietnamesischen Imbiss ihrer Mutter kümmern. Doch die selbsternannte Spionin Pauline aus dem Wohnblock gegenüber entdeckt das Geheimnis und droht, die beiden Mädchen zu verraten. Aus der anfänglichen Erpressung wächst bald eine Freundschaft, die jedoch immer wieder auf die Probe gestellt wird. Denn auch die Polizei und Frau Trost vom Jugendamt sind nah dran, hinter das Geheimnis zu kommen ...

Pressenotiz

Mit Humor, Herz und voller Abenteuerlust erzählt Norbert Lechners neuer Kinderfilm von der außergewöhnlichen Freundschaft dreier Mädchen, die kulturelle Unterschiede spielend überwinden. Der Gewinnerfilm der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ ist in seiner Aktualität und mit seinen hervorragenden Darstellern ein überzeugendes Plädoyer für Freundschaft, Hilfsbereitschaft und Toleranz. ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS hatte seine Welturaufführung bei der diesjährigen Berlinale in der Sektion „Generation Kplus“.

Hintergrund

Produziert wurde die Komödie von der KEVIN LEE Film GmbH in Koproduktion mit dem MDR, BR und KiKA. Die Dreharbeiten fanden in der Zeit vom 29. Juni bis 4. September 2015 in Halle/Saale, Berlin und Leipzig statt. Gefördert wurde die Kinoproduktion durch die Mitteldeutsche Medienförderung, den FilmFernsehFonds Bayern, die Filmförderungsanstalt, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Deutschen Filmförderfonds.





„Schulkino ist Unterricht. Erlebnisreiches Lernen an einem anderen Ort.“ *VisionKino*

Organisation des Kinobesuchs

Sie können einerseits bestehende Schulkinoangebote für ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS wahrnehmen. Aktuelle Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.visionkino.de, www.kinofenster.de oder www.schulkinowochen.de.

Oder Sie organisieren selbst einen Kinobesuch für ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS mit Ihrer Klasse oder Schule. Sie können ganz unkompliziert und in jedem Kino Ihrer Wahl zu jedem möglichen Wunschtermin am Vormittag eine Schulkinoveranstaltung buchen. Kontaktieren Sie hierfür einfach ein Kino in Ihrer Nähe. Eine Gruppengröße von 20 und mehr Personen ist dabei wünschenswert. **Der Verleih Weltkino ermöglicht Ihnen auch Schulveranstaltungen vor dem offiziellen und bundesweiten Kinostart am 26. Mai 2016.**

Auf Anfrage besteht auch die Möglichkeit, dass Mitglieder vom Filmteam als Gast zur Schulvorstellung kommen: Der engagierte Regisseur Norbert Lechner gibt gern nach der Filmvorstellung einen Einblick hinter die Kulissen des besonderen Kinderfilms ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS und beantwortet Fragen Ihrer Schüler. Die Drehbuchautorinnen Katrin Milhahn und Antonia Rothe-Liermann stehen für

eine Einführung in die Entstehung eines Kinderfilm-Drehbuchs zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im Praxisleitfaden „Schule im Kino“ unter www.visionkino.de.

Vor und nach dem Kinobesuch

Bereiten Sie Ihre Schüler auf den Kinobesuch vor, verdeutlichen Sie den Bezug zum Unterrichtsfach und geben Sie konkrete Arbeitsaufgaben. Bitten Sie Ihre Schüler, Eindrücke gleich im Anschluss an die Vorführung zu notieren. Analytische Fragen können später im Unterricht ausführlich behandelt werden.

Informationen und Hilfestellungen hierzu bieten Ihnen die medienpädagogischen Begleitmaterialien zu ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS, die Sie kostenlos unter www.enteGut.de downloaden können.

Das in enger Zusammenarbeit mit dem INSTITUT FÜR KINO UND FILMKULTUR E.V. (IKF) für PädagogInnen erstellte Schulmaterial stellt den Film vor und gibt konkrete Empfehlungen für den Einsatz im Unterricht. Es bietet in Kürze Inhalt, Themen und Lehrplanbezüge, Hinweise zur filmästhetischen Gestaltung, Anregungen und Fragen für die Unterrichtspraxis, Aufgaben und Anregungen für Schüler zur weiteren Bearbeitung sowie fachspezifische Hintergrundinformationen und weiterführende Literaturhinweise.

Schulthemen

ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS
ist empfohlen für:

Klassen

- Primarstufe (3+4), Sekundarstufe (5-7)

Fächer

- Deutsch, Religion, Sachunterricht

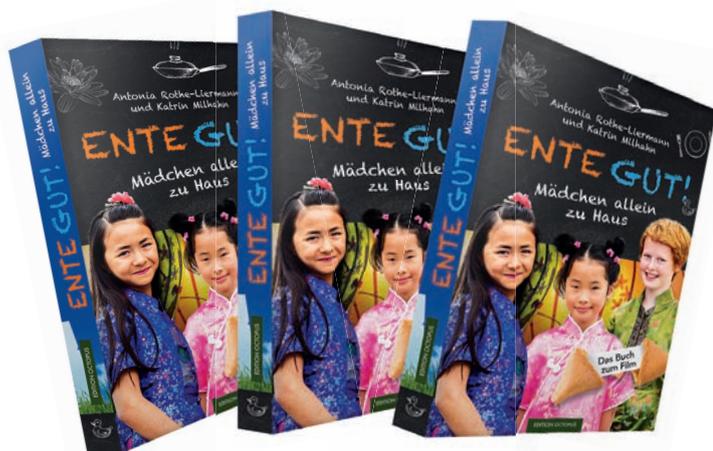
Themen

- Freundschaft, Familie, Erwachsenwerden, Konfliktlösungen, Außenseiter, Mobbing, Andere Kulturen, Integration, Migration



Schulmaterial enthält

- **Inhalt**
- **Thematische Aspekte**
 - Die Ausgangslage: Kinder-Welten im Gegensatz
 - Erwachsenwerden
 - Familie: Verhältnis zwischen Eltern und Kindern
 - Freundschaft: Verantwortung übernehmen
 - Außenseiter und Mobbing
- **Filmische Gestaltung**
 - Subjektive Kamera: Imitierung des Blicks durch ein Fernrohr
 - Exposition: Figuren, Konstellationen und Ausgangslage
 - Figurenentwicklung: Von der Erpresserin zur Freundin
 - Komische Szenen: Fahrrad und Glückskekse
 - Spannungsdramaturgie: „Ende gut, alles gut!“
- **Lehrplanbezüge**
- **Arbeitsblätter**



Das Buch zum Film überall im Handel.

ISBN: 978-3-95645-769-2, Preis: 9,90 EUR

Für Schulsätze kontaktieren Sie bitte:

Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat OHG

Tel: 0251 620 650 811

Fax: 0251 620 650 819

E-Mail: vertrieb@mv-verlag.de

Schulmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter www.enteGut.de



Qualitäts- merkmale

Jury-Begründung

Die Initiative „Der besondere Kinderfilm“ hat sich gelohnt, wenn dabei Ergebnisse entstehen wie Norbert Lechners Film. Erzählt wird die Geschichte von Linh und Tien, die während der Abwesenheit ihrer Mutter – sie muss nach Vietnam, um ihrer kranken Mutter zu helfen – allein zurechtkommen müssen. Die elfjährige Linh muss sich zugleich um den Familienbetrieb, einem vietnamesischen Imbiss, und um ihre zwei Jahre jüngere Schwester kümmern. Keiner darf wissen, dass sie vorübergehend ohne Erziehungsberechtigte leben. Doch die gleichaltrige Pauline aus der Nachbarschaft, in der Schule wegen ihrer roten Haare gegängelt und deshalb eine Einzelgängerin, beobachtet die beiden mit ihrem Fernrohr (ganz in DAS FENSTER ZUM HOF-Manier) und kommt hinter das Geheimnis. Nun versucht sie, die Mädchen zu erpressen. Aus dieser prekären Beziehung entsteht eine komplexe Freundschaft.

Komplex ist ein wesentliches Merkmal dieses außergewöhnlichen Films. Auf sehr komplexe und dennoch stets nachvollziehbare Weise wird von Freundschaft, Familie, von der beginnenden Pubertät, von kulturellen Identitäten und Migration erzählt. Damit ist der Film auch thematisch hochaktuell. Sehr nah am wirklichen Leben ist es zugleich eine spannende und rührende Geschichte, die auch als Utopie des Miteinanders über kulturelle Differenzen hinweg verstanden werden kann.

Die drei Protagonistinnen sind vielschichtig und werden herzerfrischend und herzerreißend gut verkörpert. Der Film wird komplett von den Kindern getragen, sie lösen ihre Probleme selbst. Wenn es fast so aussieht, als gäbe es keinen Ausweg mehr, finden sie doch noch einmal eine Option, und diese eröffnet sich stets aus ihrer Erfahrungswelt heraus. Zugleich werden die Erwachsenen und deren Welt durchaus ernst genommen. So etwa Linhs und Tiens Mutter, die eben auch eine Mutter hat, um die sie sich kümmern muss. Dass sie ihre Kinder allein zu Hause ließ, ist problematisch, wird am Ende des Films aber überzeugend aufgelöst. Das ist dramaturgisch sehr durchdacht. Eine der Erzählweise dienliche Kamera- und Schnittästhetik sowie eine unaufdringliche Musik runden den Film zu einem überaus gelungenen Kinderfilm ab.

„Norbert Lechners ENTE GUT! ist eine zauberhafte Geschichte über eine außergewöhnliche Freundschaft, die nicht nur großen Spaß, sondern auch Mut macht.“

Deutsche Film- und Medienbewertung FBW



Der Film ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS wurde am 03.02.2016 im Auftrag der Obersten Landesjugendbehörden von der FSK Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH nach § 11 i.V.m. § 14 JuSchG geprüft. Die Prüfung hatte das Ergebnis, dass der Film zur öffentlichen Vorführung für die Altersstufe „Freigegeben ohne Altersbeschränkung“ an allen Tagen des Jahres (einschließlich der gesetzlich geschützten Stillen Feiertage) freigegeben werden kann.



Regie

Norbert Lechner

Norbert Lechner wurde 1961 in München geboren und arbeitet als Autor, Regisseur und Produzent. Nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität München gründete er 1990 die KEVIN LEE Film GmbH. Seitdem entstanden unter anderem die Kinderfilme „Toni Goldwascher“ und „Tom und Hacke“, die zahlreiche Filmpreise gewannen. Seit 2010 ist Norbert Lechner Vorstandsmitglied im „Förderverein deutscher Kinderfilm e.V.“



Filmografie (Regie und Produktion)

1985 Bauchwunde (Kurzfilm)
1991 Wounded Faces
1996 Die scharfen Verführer
(Dokumentarfilm)
2007 Toni Goldwascher
2012 Tom und Hacke
2016 ENTE GUT! MÄDCHEN
ALLEIN ZU HAUS

Preise und Auszeichnungen

TONI GOLDWASCHER

- **Golden Kite Award** für den besten Jugendfilm (Festival de Cine „La Nueva Mirada“ Buenos Aires)
- **Spezialpreis des CIFEJ** (Internationales Kinderfilmfestival Cairo)
- **EMIL Preis** für gutes Kinderfernsehen

TOM UND HACKE

- **Preis für das Beste Drehbuch** (Kinderfilmfestival „Goldener Spatz“)
- **Publikumspreis des Kinderfilmfestes** (Filmfest München)
- **GILDE Filmpreis Bester Kinderfilm** (AG Kino/GILDE Deutscher Film kunsttheater)
- **Preis der deutschen Filmkritik – Bester Kinderfilm**
- **Bester Kinderfilm** (Kinderfilmfestival Yerevan, Armenien)
- **Publikumspreis und Preis der Kinderjury** (FICI Kinderfilmfestival Madrid)



Die Kinder

Linh (11 Jahre)

Linh ist schon sehr erwachsen für ihr Alter. Sie tut alles, um ihre kleine Schwester zu beschützen. Faulenzen oder Quatsch machen kann sie sich nicht erlauben. Jeden Tag arbeitet sie nach der Schule im Imbiss ihrer Mutter. Ihr größter Wunsch ist es, aufs Gymnasium zu gehen.

Linh wird gespielt von Lynn Dortschack. Sie wurde am 14. Oktober 2003 geboren und wohnt in Berlin. Die besonnene große Schwester in ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS war ihre erste Filmrolle.



Tien (9 Jahre)

Tien ist ein richtiges Energiebündel, das Spaß haben will und etwas erleben möchte. Sie liebt ihre große Schwester über alles, versteht aber nicht, warum Linh immer so streng mit ihr ist. Das macht sie manchmal so wütend, dass sie Sachen anstellt, die sie eigentlich nicht darf.

Die lebenslustige Tien wird von Linda Phuong Anh Dang verkörpert. Sie wurde am 14. Mai 2006 geboren und wohnt ebenfalls in Berlin. Wie ihre Filmschwester stand sie für ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS das erste Mal vor der Kamera.

Pauline (11 Jahre)

Pauline hat eine ziemlich große Klappe und tut so, als könnte ihr niemand etwas anhaben. Sie macht Linh und Tien sofort klar, wer der Boss ist. Dass sie an der Schule gehänselt wird und immer allein ist, verrät sie den beiden Nachbarmädchen nicht. Dabei wünscht sie sich nichts mehr, als eine echte Freundin.

Pauline wird von Lisa Bahati Wihstutz gespielt. Lisa kam am 24. September 2002 zur Welt und wohnt in Birkenwerder nahe Berlin. Sie kann bereits erste Schauspielerefahrung vorweisen: 2014 war sie in dem Fernsehfilm „Krauses Geheimnis“ zu sehen, außerdem spielt sie regelmäßig im Berliner Grips-Theater.



Die Erwachsenen

Mutter Thuy

Die Mutter von Linh und Tien hat es nicht leicht. Sie möchte ihren Töchtern ein besseres Leben ermöglichen und arbeitet sehr hart dafür. Als sie nach Vietnam muss, um ihre eigene Mutter zu pflegen, lässt sie die Kinder schweren Herzens zurück. Ihr ist bewusst, dass sie damit ein großes Risiko eingeht, aber sie weiß auch, dass sie sich auf Linh verlassen kann. Allerdings hat sie ihren Töchtern nicht die ganze Wahrheit über deren Vater gesagt.

Die Rolle von Tien und Linhs Mutter übernahm die vietnamesische Schauspielerin Chieu Xuan Nguyen Thi. Sie ist in ihrer Heimat sehr bekannt und war dort bereits in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen zu sehen.



Frau Trost

Frau Trost vom Jugendamt nimmt ihre Aufgabe sehr ernst. Sie wirkt sehr streng und korrekt, tatsächlich will sie jedoch nur Sorge dafür tragen, dass es allen Kindern gut geht und sie behütet aufwachsen können. Sie merkt schnell, dass bei Tien und Linh etwas nicht stimmt, wodurch die Mädchen stark unter Druck geraten.

Die Rolle der resoluten Dame vom Jugendamt verkörpert Lena Stolze, die seit Jahren zu den etablierten deutschen Schauspielerinnen zählt. Sie begann ihre Karriere beim Theater, bevor sie durch Michael Verhoevens „Die Weiße Rose“ große Aufmerksamkeit erlangte. Seitdem war sie in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen vertreten.

Frank

Frank ist eigentlich ganz in Ordnung, aber völlig überfordert, als Pauline, Linh und Tien unangemeldet bei ihm auftauchen und ihn mit seiner angeblichen Vaterschaft konfrontieren. Daher lässt er die drei erst einmal abblitzen. Am Ende zeigt sich aber, dass er sein Herz auf dem rechten Fleck hat.

Frank wird von dem renommierten deutschen Schauspieler Andreas Schmidt gespielt. Er ist durch zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen einem großen Publikum bekannt und hat bereits vielzählige Darstellerpreise erhalten. Neben dem Kinoerfolg „Sommer vorm Balkon“ war er unter anderem in den Oscar®-prämierten Filmen „Die Fälscher“ und „Schwarzfahrer“ zu sehen.



Stimmen zum Film

Das Publikum des Kinderfilmfestivals in Montréal hat Norbert Lechners ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS zum Besten Film des Festivals gewählt.

„Wie die Mädchen schließlich gemeinsam ihre Probleme lösen, erzählen die beiden Autorinnen mit viel Liebe für ihre Figuren, Genauigkeit und Humor. Dabei zeigen sie eine etwas andere, sehr reale Welt mitten unter uns, von der wir noch immer zu wenig wissen.“

Aus der Pressemitteilung zum Deutschen Drehbuchpreis 2015 für die Autorinnen Katrin Milhahn und Antonia Rothe-Liermann



ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS hatte seine gelungene Welturaufführung bei der diesjährigen Berlinale. Im ausverkauften Haus bestand das Publikum vorwiegend aus Schulkindern und Pädagogen, die den Film frenetisch feierten, dem Filmteam und den Darstellern im Anschluss sehr viele Fragen stellten und rundum positives Feedback gaben. Hier einige Stimmen von Jungen und Mädchen:

„Ich fand den Film sehr interessant, weil man dadurch auch ein bisschen was über die Kultur gelernt hat.“

„Mir hat gefallen, dass es so viele lustige Stellen in dem Film gab und dass Pauline so frech war.“

„Ich musste irgendwie an Flüchtlinge denken. Wie alleine die teilweise sind ohne Eltern und unter welchen Umständen die leben müssen.“

„Der Film war der beste Film, den ich auf der Berlinale gesehen habe.“

„Ich musste daran denken, dass ich auch keinen Vater habe, aber zum Glück lässt mich meine Mutter nie allein. Ich habe Spannung und Rührung gefühlt. Der Film war wundervoll. Er hatte etwas Besonderes und ich würde mir wünschen, dass es mehr solche Filme gäbe.“

Produktionsland: Deutschland
Produktionsjahr: 2016
Laufänge: ca. 96 Minuten
Sprache: Deutsch
Weitere Fassungen: Deutsche Untertitel für Hörgeschädigte und
Audiodeskription für Sehbehinderte
FSK: 0
FBW: Prädikat „Besonders wertvoll“

Regie: Norbert Lechner
Produktion: Norbert Lechner / KEVIN LEE Film GmbH
Drehbuch: Antonia Rothe-Liermann und Katrin Milhahn
Kamera: Namche Okon
Darsteller: Lynn Dortschack, Lisa Bahati Wihstutz, Linda Phuong Anh Dang,
Andreas Schmidt, Lena Stolze, Y Nhung Dinh, Chieu Xuan Nguyen Thi u. a.

Website mit Schulmaterial: www.enteGut.de
Facebook: [f/enteGutDerFilm](https://www.facebook.com/enteGutDerFilm)
Kinostart: 26. Mai 2016

Fotos © KEVIN LEE Film / Meike Birck.

WELTKINO PRÄSENTIERT »ENTE GUT! MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS« EINE KEVIN LEE FILM PRODUKTION IN KOPRODUKTION MIT MDR BR & KiKA
MIT LYNN DORTSCHACK LISA BAHATI WIHSTUTZ LINDA PHUONG ANH DANG ANDREAS SCHMIDT LENA STOLZE Y NHUNG DINH CHIEU XUAN NGUYEN THI
MANH CUONG TRAN STEFFI KÜHNERT JÖRG WITTE PETRA KLEINERT SOWIE ALS GÄSTE ANNETTE PAULMANN AXEL THIELMANN & JANINA ELKIN
KOSTÜMBILD BIRGITTA LOHRER-HORRES MASKE ASTRID LEHMANN SZENENBILD NADINE SCHMIDT TON MARC MEUSINGER SOUND DESIGN CLEMENS BECKER
MISCHUNG PHILIPP SELLIER SCHNITT MANUELA KEMPF MUSIK MARTIN UNTERBERGER KAMERA NAMCHE OKON LINE PRODUCER DIETER HORRES & MAXIMILIAN PLETTAU
REDAKTION DR. ASTRID PLENK CHRISTA STREIBER (MDR) CORNELIUS CONRAD (BR) & STEFAN PFÄFFLE (KiKA)
DREHBUCH ANTONIA ROTHE-LIERMANN & KATRIN MILHAHN REGIE & PRODUKTION NORBERT LECHNER D 2016

GEFÖRDERT DURCH MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG FILMFERNSEHFONDS BAYERN FILMFÖRDERUNGSANSTALT
DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN & DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS EIN FILM DER INITIATIVE DER BESONDERE KINDERFILM

KEVIN LEE FILM



FFF Bayern



Zweitausendeins



Im Verleih von Weltkino Filmverleih GmbH

Büro Leipzig

Karl-Tauchnitz-Straße 6
04107 Leipzig

Für **Schulkino-Veranstaltungen** kontaktieren Sie bitte das Kino Ihrer Wahl, das Ihnen gern behilflich sein wird. Bei weiteren Anliegen oder Fragen an den **Verleih** wenden Sie sich bitte an:

Martin Kiebler

E-Mail: mkiebler@weltkino.de

Gern senden wir Ihnen **kostenlos Werbematerial zum Film** zu. Verfügbar sind Kinoplakate (A1), Aushangsätze (A4), Pressehefte (A4), Flyer (DIN lang) und Luftballons – solange der Vorrat reicht. Bitte senden Sie die Wunschmenge mit Lieferanschrift an:

Franziska Langhammer

E-Mail: flanghammer@weltkino.de

Wenn Sie für Ihre Schulkino-Veranstaltungen ergänzend den Regisseur oder andere Mitglieder des Filmteams anfragen möchten, kontaktieren Sie bitte die

Produktionsfirma:

Norbert Lechner

E-Mail: info@kevinlee.de

Für alle Fragen zum Buch wenden Sie sich bitte an den Verlag:

Edition Octopus – Eine Edition der Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat OHG

E-Mail: service@mv-verlag.de